



Janis Pellicciotta (links) und Lea Schindler bereiteten einen Imbiss für das Publikum zu.

Man nehme eine Prise Kreativität ...

«Sheriff de Cuisine – Meine charmante Chaotenküche» heisst das kreative und ungewöhnliche Kochbuch von Lea Schindler. Experimentierfreude ist die wichtigste Zutat.

■ Von Beate Pfeifer

Zur Koch-Lesung am vergangenen Freitag fanden sich rund 60 Zuhörer, bzw. Testesser in der Buchhandlung Wortreich in Glarus ein.

Die kulinarische Autodidaktin Lea Schindler hat ihr Kochbuch, das sich an Menschen



Daniel Buser begeisterte das Publikum mit seinem vollen Einsatz.



Rahel Zimmermann (links), Marco Schindler (Mitte) und Jonas Micheroli von der Band Tenize sorgten für die musikalische Untermalung des Abends.
Bilder Beate Pfeifer

richtet, die normalerweise nicht gerne kochen, selbst herausgegeben. Originelle Ideen, eine grosse Portion Leidenschaft und die Lust am Experimentieren sind die Zutaten, die dieses unkonventionelle Werk auszeichnen.

Lesung voller Inbrunst

Der Schauspieler und Sprecher Daniel Buser las, sang und schrie zum grossen Vergnügen des Publikums und der Autorin ausgewählte Passagen und Beschreibungen voller Inbrunst. «Dieses Buch macht Mut zum Improvisieren», erklärte Buser, «auf der Bühne und am Herd.»

Für die musikalische Untermalung des Abends sorgte die Glarner Band Tenize. Gitarrist Marco Schindler, der Bruder der 25-jährigen Autorin, gab den Anstoss für das Kochbuch. «Mein Bruder wollte, das ich et-

was koche, was ich schon mal zubereitet hatte», erklärt Schindler. Sie hatte jedoch einfach experimentiert und konnte sich an die Zutaten nicht erinnern. So kam die Idee auf, die spontanen Kreationen zu Papier zu bringen.

Von der Autorin persönlich zubereitet

Das Publikum durfte nach der Lesung probieren. «Hackfleisch-Chips-Sandwich mit Brie», von der Autorin eigenhändig zubereitet, stand auf dem Speiseplan, wahlweise auch eine vegetarische Variante. Leo Bächli hat die Spezialanfertigung geschmeckt. Sein neu erstandenes Kochbuch lies er sich auch gleich von der Autorin persönlich signieren. Rund 500 Bücher wurden bereits verkauft.

Weitere Informationen unter www.sheriff-de-cuisine.ch